

Diese Veröffentlichung erfolgt nachrichtlich.

Die Feststellung wurde ortsüblich in den Amts- und Gemeindeblättern der Verbandsgemeinden Nierstein-Oppenheim, Nieder-Olm und Bodenheim bekannt gemacht.

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

I Feststellung

Die den Teilnehmern bekannt gegebenen Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich der unter Ziffer II festgesetzten Änderungen werden hiermit gemäß § 32 Satz 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

festgestellt.

II Änderungen gegenüber der Offenlegung

Nach der Offenlegung wurde die Wertermittlung für folgende Grundstücke geändert:

Mommenheim Projekt I

In der Gemarkung Mommenheim

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
5	84	U	1	90	WG	4	448
		WG	4	358			
5	118/3	HU	2	28	WG	4	28
5	118/4	HU	1	409	WG	4	409
5	118/5	HU	1	6	WG	4	6

Mommenheim Projekt II

In der Gemarkung Mommenheim

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
5	185/1	WG	5	185	WG	4	185
5	185/2	WG	5	185	WG	4	185
5	186/1	WG	5	187	WG	4	187
5	189	WG	5	188	WG	4	188
5	190	WG	4	22	WG	4	312
		WG	5	290			

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flur- stücks- Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
5	191	WG	4	61	WG	4	279
		WG	5	218			
5	192	WG	4	105	WG	4	578
		WG	5	473			
5	193	HU	1	333	WG	4	508
		WG	4	30			
		WG	5	145			
5	255/8	WG	2	656	WG	2	1284
		WG	3	1166	WG	3	538
5	256/4	WG	2	224	WG	2	350
		WG	3	257	WG	3	131
5	257/6	WG	2	59	WG	2	90
		WG	3	62	WG	3	31
5	257/10	WG	2	60	WG	2	91
		WG	3	61	WG	3	30
5	258/4	WG	2	123	WG	2	185
		WG	3	120	WG	3	58
5	259/5	WG	2	190	WG	2	288
		WG	3	188	WG	3	90
5	260/9	WG	2	99	WG	2	149
		WG	3	93	WG	3	43
5	260/16	WG	2	95	WG	2	143
		WG	3	89	WG	3	41
5	261/7	WG	2	174	WG	2	264
		WG	3	161	WG	3	71
5	262/6	WG	2	173	WG	2	265
		WG	3	161	WG	3	69
5	263/5	WG	2	177	WG	2	269
		WG	3	161	WG	3	69
5	264/5	WG	2	183	WG	2	275
		WG	3	164	WG	3	72
5	265/4	WG	2	239	WG	2	361
		WG	3	221	WG	3	100
		WG	4	243	WG	4	242
5	266/4	WG	2	196	WG	2	295
		WG	3	179	WG	3	80
5	267/3	WG	2	233	WG	2	358
		WG	3	226	WG	3	101
5	268/3	WG	2	223	WG	2	337
		WG	3	203	WG	3	89
5	269/3	WG	2	226	WG	2	343
		WG	3	220	WG	3	103
5	270/2	WG	2	177	WG	2	275
		WG	3	199	WG	3	100
		WG	4	201	WG	4	202
5	271/7	WG	2	275	WG	2	430

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flur- stücks- Nr.	Nutzungs- art	Wert- klasse	Fläche m ²	Nutzungs- art	Wertklasse	Fläche m ²
		WG	3	312	WG	3	157
5	272/3	WG	2	286	WG	2	448
		WG	3	334	WG	3	172
5	273/1	WG	2	107	WG	2	168
		WG	3	133	WG	3	72
5	273/2	WG	2	110	WG	2	173
		WG	3	136	WG	3	73
5	273/3	WG	2	243	WG	2	379
		WG	3	278	WG	3	142
5	274/1	WG	2	129	WG	2	204
		WG	3	147	WG	3	72
5	274/2	WG	2	132	WG	2	211
		WG	3	152	WG	3	73
5	275/1	WG	2	133	WG	2	224
		WG	3	177	WG	3	86
5	276	WG	2	142	WG	2	237
		WG	3	176	WG	3	81
5	277/1	WG	2	148	WG	2	246
		WG	3	178	WG	3	80
5	277/2	WG	2	75	WG	2	126
		WG	3	91	WG	3	40
5	277/3	WG	2	82	WG	2	134
		WG	3	89	WG	3	37
5	278/1	WG	2	252	WG	2	429
		WG	3	297	WG	3	120
5	278/2	WG	2	241	WG	2	429
		WG	3	297	WG	3	109
5	279	WG	2	85	WG	2	153
		WG	3	104	WG	3	36
5	280	WG	2	95	WG	2	164
		WG	3	106	WG	3	37
5	281	WG	2	182	WG	2	326
		WG	3	214	WG	3	70
5	282	WG	2	206	WG	2	354
		WG	3	202	WG	3	54
5	283/1	WG	2	107	WG	2	185
		WG	3	103	WG	3	25
5	283/2	WG	2	116	WG	2	189
		WG	3	93	WG	3	20
5	283/3	WG	2	119	WG	2	191
		WG	3	90	WG	3	18
5	284/1	WG	2	236	WG	2	386
		WG	3	185	WG	3	35
5	284/2	WG	2	128	WG	2	196
		WG	3	81	WG	3	13

Bezeichnung		Bisher			Geändert		
Flur	Flurstücks-Nr.	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²	Nutzungsart	Wertklasse	Fläche m ²
5	285/1	WG	2	279	WG	2	410
		WG	3	154	WG	3	23
5	285/2	WG	2	295	WG	2	420
		WG	3	142	WG	3	17
5	286/1	WG	2	452	WG	2	592
		WG	3	148	WG	3	8
5	287	WG	2	259	WG	2	319
		WG	3	60			
5	288/1	WG	2	2197	WG	2	2266
		WG	3	69	WG		
5	416/2	WG	4	358	WG	4	664
		WG	5	330	WG	5	24
5	417/1	WG	5	300	WG	4	229
					WG	5	71
5	417/2	WG	5	300	WG	4	178
					WG	5	122
5	417/3	WG	5	594	WG	4	149
					WG	5	445
5	420	WG	4	201	WG	4	234
		WG	5	1349	WG	5	1316

III Hinweise

Die Ergebnisse der Wertermittlung bilden die verbindliche Grundlage für die Berechnung

- der Abfindungsansprüche,
- der Landabfindungen und Geldausgleiche sowie
- der Geld- und Sachbeiträge.

Begründung

1. Sachverhalt:

Die Wertermittlung der Grundstücke wurde vom 04.06.2012 bis 14.06.2012 von einem amtlichen Sachverständigen nach §§ 27 bis 30 FlurbG durchgeführt.

Die aufgrund dieser Wertermittlung vorgenommenen Berechnungen haben die Ergebnisse erbracht, die zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt haben und ihnen im Anhörungstermin am 16.05.2013 erläutert worden sind.

Die von den Beteiligten erhobenen Einwendungen gegen die Wertermittlung wurden von der Flurbereinigungsbehörde und - soweit erforderlich - durch einen Sachverständigen überprüft.

2. Gründe

2.1 Formelle Gründe

Die Werte der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke wurden nach § 28 FlurbG in der Zeit vom 04.06.2012 bis 14.06.2012 von einem amtlichen Sachverständigen ermittelt.

Für die Größe der Grundstücke sind die Eintragungen im Liegenschaftskataster angehalten worden (§ 30 FlurbG).

Die Auswahl des Sachverständigen und die Durchführung der Wertermittlung sind sachgerecht erfolgt (§ 31 FlurbG).

Über die bei der Offenlegung vorgebrachten Einwendungen ist sachgerecht entschieden.

Die formellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

2.2 Materielle Gründe

Soweit sich die Einwendungen als begründet erwiesen haben, wurde die Bewertung - wie unter Ziffer II dieser Feststellung geschehen - geändert.

Einwendungen von Teilnehmern gegen die Richtigkeit der Wertermittlung, die bei den Änderungen unter Ziffer II dieser Feststellung nicht berücksichtigt worden sind, wurden als unbegründet angesehen. Die Nachprüfung der Bewertung hat bei den betreffenden Grundstücken und Grundstücksteilflächen zu dem Ergebnis geführt, dass die Wertermittlung in der Nutzungsart, der Bodenbeschaffenheit und bei den übrigen wertbestimmenden Merkmalen zutreffend ist, so dass eine Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung für diese Flurstücke nicht gerechtfertigt war.

Der Wert der im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücke wurde ermittelt, um die Teilnehmer für ihre alten Grundstücke mit Land von gleichem Wert abfinden zu können. Hierbei wurde der Wert der Grundstücke eines jeden Teilnehmers im Verhältnis zum Wert aller Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes bestimmt (§ 27 FlurbG).

Die materiellen Voraussetzungen zum Erlass dieses Verwaltungsaktes nach § 32 FlurbG sind gegeben.

Rechtsbehelfsfristen werden mit dieser Veröffentlichung nicht in Gang gesetzt.

Bad Kreuznach, 13.01.2014

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

Im Auftrag

gez.

Frank Schmelzer

(Gruppenleiter)